

# Austausch zweier Groß-Trafos aus einer Hand

Der Technologiekonzern Siemens hat Gustav Seeland in seiner Eigenschaft als Rahmenvertragspartner des Strom- und Gasanbieters Vattenfall mit dem Austausch zweier Trafos im Vattenfall-Heizkraftwerk Wedel beauftragt. Im Juni war der Auftrag dann abgewickelt.

Die beiden neuen Trafos mit Gewichten von 105 beziehungsweise 40 t wurden im Siemens-Werk Weiz in Österreich produziert und sorgen für die Umwandlung von Stark- in Normalstrom.

Gustav Seeland übernahm den Transport vom Siemens-Werk zum Binnenhafen Dresden, die Beladung des Schiffes mit einem stationären Kran im Hafen und den Transport der Trafos via Binnenschiff nach Wedel. Die Transportzeit von Dresden nach Wedel betrug sechs Tage. Und auch für die Abholung der beiden alten Trafos mit Gewichten von 150 beziehungsweise 40 t mit einem 12-achsigen Schwerlastroller war Gustav Seeland verantwortlich.

„Die Besonderheit in diesem ausgesprochen komplexen Projekt war die Kombination zwischen Schwimmkran, Binnenschiff, Schwertransport, Montage und geringer Bodenbelastung“, erklärt Johann Evers, Vertriebsleiter von Gustav Seeland. „Als einer der wenigen Dienstleister verfügen wir hierfür über das Equipment, das Wissen und die Zertifizierung.“ So sei Gustav Seeland der einzige Anbieter mit einem Schwerlastmodul für bis zu 20 Achsen in Hamburg. Und auch der 600 t-Schwimmkran war aufgrund der Just-in-Time-Lieferfähigkeit eines Subdienstleisters kurzfristig verfügbar. Siemens profitiert damit von einer Abwicklung aus einer Hand.

Außerdem musste Gustav Seeland sehr hohe Sicherheitsstandards einhalten, da das Werk weiter im Betrieb ist und Mitarbeiter vor Ort sind. Alle beteiligten Mitarbeiter haben eigens für dieses Projekt einen Sicherheitstest absolviert und ein Zertifikat erhalten. Siemens



Die zu transportierenden Transformatoren brachten es auf Gewichte von 105 und 40 t.



arbeitet nur mit Unternehmen, die nach SCCP:2011 zertifiziert sind. Gustav Seeland hat diese Zertifizierung.

STM